

# Information für Arbeitgeber Nachwuchskräfte kennen lernen!

## Interessiert?

Möchten Sie eine Berufsfelderkundung oder ein Schülerbetriebspraktikum in Ihrem Betrieb anbieten? Bei allen Fragen zur Umsetzung Ihres Angebots steht Ihnen gerne die Kommunale Koordinierungsstelle von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ zur Verfügung:

### Kontaktdaten

Fachbereich Schule  
Pädagogische Dienste/Bildungsbüro  
Kommunale Koordinierungsstelle  
Hollestraße 3, 45127 Essen

#### Eva Bieler

Telefon 0201 88-40177  
EvaLea.Bieler@schulen.essen.de

#### Melanie Giepmann

Telefon 0201 88-40173  
Melanie.Giepmann@schulen.essen.de

Ihnen steht unter [www.essen.de/stubotage](http://www.essen.de/stubotage) eine Homepage zur Verfügung, auf der Sie Ihre Angebote über einen **Steckbrief** sichtbar machen können. Außerdem finden Sie dort wichtige Informationen und Beispiele für die Umsetzung der Berufsfelderkundung.



[www.essen.de/stubotage](http://www.essen.de/stubotage)

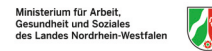
### Herzlichen Dank!

Wir, die Partner in der Kommunalen Koordinierung „Kein Abschluss ohne Anschluss“ danken allen sehr herzlich, die dabei helfen, Plätze für die Berufsfelderkundung und das Schülerbetriebspraktikum bereit zu stellen.

## Eine Gemeinschaftsinitiative von



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



### Herausgeberin

### Impressum

Stadt Essen  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Schule

### Konzeption, Text

Kommunale Koordinierungsstelle  
KAoA

### Titelfoto

Atelier 211 - stock.adobe.com

### Druck

Amt für Zentralen Service

### Stand

Januar 2023



Berufsfelderkundungen und  
Schülerbetriebspraktika im  
Übergang Schule-Beruf

STADT  
ESSEN

## Die Idee

Ausbildungsbetriebe stellen häufig fest, dass Schüler\*innen wenig über Berufe wissen, oder dass ihre Vorstellungen stark von der Realität abweichen. Berufsfeldererkundungen und Schülerbetriebspraktika helfen den Jugendlichen ihr Bild von verschiedenen Berufszweigen an der Realität zu messen, und neue Möglichkeiten zu entdecken. Außerdem lernen sie Berufsfelder kennen, die weniger bekannt sind, oder solche, zu denen sie im Alltag keinen Zugang haben. So wird ihr Berufswunsch rechtzeitig klar.



Foto: karelnoppe - stock.adobe.com

### Der Hintergrund

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf in NRW“ sollen Schüler\*innen die Schule mit einer klaren beruflichen Orientierung verlassen. Orientierung beginnt deshalb bereits für alle Schüler\*innen in der 8. Klasse mit einer Potenzialanalyse, die berufsfeldbezogene Fähigkeiten testet. Anschließend lernen alle Jugendlichen mindestens drei Berufsfelder kennen, um z.B. eine gezieltere Auswahl für das Schülerbetriebspraktikum in Klasse 9 oder 10 zu treffen. Die Berufsfeldererkundungen und die Schülerbetriebspraktika werden in der Schule vor- und nachbereitet.

**Die zwei- bis dreiwöchigen Schülerbetriebspraktika sind Ihnen schon seit Langem bekannt. Die Besonderheiten der Berufsfeldererkundung stellen wir Ihnen im Folgenden kurz vor:**

### Berufsfeldererkundung konkret

Die **Jugendlichen des 8. Jahrgangs** probieren aktiv für das Berufsfeld charakteristische Tätigkeiten im Betrieb aus, um einen Einblick zu erhalten.

Dies geschieht z.B. durch

- praktische Übungen,
- den Austausch mit Ausbilder\*innen,
- kleine Arbeitsproben,
- den Besuch von einzelnen Arbeitsplätzen und Erläuterung der Tätigkeiten.

### Zeitraumen:

ein Tag je Berufsfeld

### Gruppengröße:

sowohl einzelne Jugendliche als auch Gruppen

Die **rechtlichen und versicherungstechnischen Bestimmungen** für Berufsfeldererkundungen entsprechen denen für Schülerbetriebspraktika.

## Wie profitiert Ihr Betrieb von Berufsfeldererkundungen?

- Sie lernen **motivierte Schüler\*innen** frühzeitig kennen, die später Ihre **Auszubildenden** werden könnten!
- Sie lernen junge Menschen kennen, die anschließend Ihren Betrieb im **Schülerbetriebspraktikum** oder im **Langzeitpraktikum** kennen lernen möchten!
- Sie werben für Ihr Unternehmen als **Ausbildungsbetrieb!**
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Branche bekannter zu machen!
- Sie können rechtzeitig dem **Fachkräftemangel** vorbeugen!



Foto: auremar - stock.adobe

Die Berufsfeldererkundung findet immer im 2. Halbjahr des aktuellen Schuljahres statt.